

Objekt: Entwicklung Neubau Rütibühl Herrliberg
Ort: Rütibühl Herrliberg
Art des WB: **Studienauftrag mit Präqualifikation**
Verfahren: selektiv, nicht anonym
Veranstalter: Martin Stiftung, Erlenbach
Publikation: 17.08.2018
Datum / Nr.: 08/18

Bewertung:



Qualität des Verfahrens:

- Das Programm ist gut gegliedert. Das Verfahren und die Aufgabe sind gut beschrieben.

Mängel des Verfahrens:

- Die im Programm beschriebenen Abweichungen von der SIA 143:

- Entschädigung
 - Zusammensetzung des Beurteilungsgremiums
 - Nennung Ersatzmitglieder
- Aufgabenanalyse

Beurteilung des BWA

Das Programm ist übersichtlich aufgebaut. Ein Studienauftrag ist für diese Aufgabe möglich. Der Einbezug eines Nachwuchsteams wird positiv gewertet.

Das eine Aufgabenanalyse mit Projektchancen, Projektrisiken und Projektherausforderungen gefordert wird, entspricht nicht dem üblichen Umfang einer Präqualifikation.

Bei einem nicht anonymen Verfahren im Dialog, wie es hier gewählt wurde, ist die Gleichbehandlung aller Teilnehmer eine der grundlegenden Anforderung für einen fairen Wettbewerb. Deshalb ist es wichtig, dass die Mehrheit der Mitglieder des Beurteilungsgremiums aus Fachleuten entsprechend der Aufgabenstellung besteht, und mindestens die Hälfte davon vom Auftraggeber unabhängig ist. Der BWA empfiehlt die Zusammensetzung des Gremiums gemäss SIA 143 anzupassen.

Die Entschädigung wird bei dem Umfang der Aufgabe als zu niedrig erachtet.

Prinzipiell findet der BWA die bewusst gemachten Ausnahmen zur SIA 143 falsch. Die SIA 143 ist Grundlage, für die Ausarbeitung eines fairen Verfahrens. Hier und da Ausnahmen zu machen, ist nicht Sinn und Zweck der Ordnung.

Indem der Studienauftrag nicht nach den Vorgaben der SIA 143 ausgeschrieben wurde, vermindert der Auftraggeber die Chance für qualitativ hochwertige Projektvorschläge unnötig, weil das Verfahren an Attraktivität für kompetente Generalplaner, Architekten und Ingenieure verliert.

Die Bewertung ist zwischen orange und rot anzusehen.